

Ilse Henkel

*Lukas und seine  
wundersamen  
Walderlebnisse*

Engelsdorfer Verlag Leipzig

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Bibliografische Information durch die Deutsche Nationalbibliothek: Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-96008-999-5

Copyright (2017) Engelsdorfer Verlag Leipzig

Alle Rechte beim Autor

Illustrationen © Ilse Henkel

Hergestellt in Leipzig, Germany (EU)

[www.engelsdorfer-verlag.de](http://www.engelsdorfer-verlag.de)

12,00 Euro (D)

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

# Lukas und seine wundersamen Walderlebnisse

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Das ist Lukas, er liegt gemütlich ausgestreckt auf dem weichen Boden des Waldes. Lukas geht gern in den Wald, denn dort ist es still und friedlich. Nur der Wind weht sacht und die Vögel scheinen um die Wette zu zwitschern.



Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Ein heftiger Knall weckt Lukas plötzlich und unsanft aus seinen Träumen. Was war das? Er kann es noch nicht wirklich zuordnen. Was hatte dieser Knall zu bedeuten? Waren es vielleicht Räuber? „Aber die gibt es doch nur im Märchen“, denkt Lukas.

Dann, auf einmal, hört er ein lautes Knacken in den Büschen und ein angstvolles Reh jagt an ihm vorbei. Kurze Zeit später hört er aufgeregtes Hundegebell und ein Mann, mit seinem Hund an der Leine, hetzt hinterher. Es sind der Jäger Bodo Ballermann und sein Hund Astor.

Lukas ist fassungslos. Er steht mit offenem Munde da. Und noch ehe er das Geschehen wirklich begreifen kann, ist der Spuk schon wieder vorbei. Jedoch, die friedvolle Waldatmosphäre ist erst einmal gestört. Die Vögel sind verschreckt und schweigen immer noch. Der gerade noch sanft wehende Wind äußert sich nun mit einem lauten Fauchen. Lukas geht sehr nachdenklich nach Hause.



Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Einige Tage später ist Lukas wieder auf der Waldwiese und lauscht liebevoll konzentriert auf den Gesang der Vögel. Der Wind ist auch da, er streicht sanft durch das Grün der Büsche und Bäume. Ein Amselchen ruft fröhlich: „Pitti-pü“ und „pitti-pü“. Dann singt es eine Melodie und ruft immer wieder „pitti-pü“.

Lukas ruft lachend: „Amselchen Pitti-pü, schön, dass du wieder da bist!“

Pitti-pü antwortet mit der schönsten Amselmelodie, die man sich auch nur vorstellen kann. Der Friede im Wald scheint wiederhergestellt zu sein. Doch der Schein trügt!





Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Wieder hört Lukas Schüsse fallen, gepaart mit lautem, aufgeregtem Hundegebell. Schnell versteckt sich Lukas hinter einem Gebüsch. Amselchen Pitti-pü ist währenddessen laut zeternd davongeflogen und auch die anderen Vögel schweigen nun. Die Lust zum Singen ist ihnen wohl vergangen. Lukas sieht auf einmal, wie ein kleines Reh direkt in seine Richtung läuft.

„Liebes Reh“, ruft er, „komm her zu mir, ich werde dich beschützen!“

Das kleine Reh hat Vertrauen zu Lukas, es kauert sich zitternd und schutzsuchend an seine Seite.

Bodo Ballermann aber rennt vorbei, irgendwie hat er die Fährte verloren. Gott sei Dank!

Der Wald beruhigt sich nur langsam wieder, denn das schreckliche Geschehen ist immer noch spürbar.